

Hessische SPD kürt Schäfer-Gümbel

Kassel. Zweieinhalb Jahre vor der nächsten Landtagswahl hat die hessische SPD am Wochenende Thorsten Schäfer-Gümbel zum Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten ausgerufen. Ein Parteitag in Kassel wählte den 42 Jahre alten Landes- und Fraktionsvorsitzenden am Samstag mit 94,6 Prozent der Stimment zum Herausforderer von Regierungschef Volker Bouffier (CDU) bei der Wahl Ende 2013 oder Anfang 2014. Der Kandidat kündigte einen »entschlossenen Kampf« um die politische Führung im Land an. Nach drei Jahren sei die hessische SPD wieder auf der Höhe der Zeit und die innovativste Kraft im Landtag. Schäfer-Gümbel verwies auf die Affären bei Polizei und Steuerfahndern sowie den Verdacht unkorrekter Auftragsvergabe an CDU-Mitglieder und sagte, Schwarz-Gelb habe Hessen zum »Skandalland Nummer eins« gemacht. Schäfer-Gümbel attackierte aber auch die Grünen. Nur mir »Sonnenblumenromantik« könne keine zukunftsfähige Politik gemacht werden. Die SPD stehe zur Automobilwirtschaft und zum Ausbau des Frankfurter Flughafens und deren Bedeutung für die Arbeitsplätze. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/171862.hessische-spd-kuert-schafer-guembel.html>